

Terrorverdacht: IS-Unterstützer plante Anschlag auf die Botschaft in Berlin

Bundesanwaltschaft bestätigt Festnahme eines libyschen IS-Unterstützers wegen mutmaßlicher Anschlagspläne auf Israels Botschaft in Berlin.

Berlin, Deutschland - Die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe hat die Festnahme eines 28-jährigen Mannes aus Libyen bestätigt, der verdächtigt wird, Anschläge auf die israelische Botschaft in Berlin geplant zu haben. Laut Informationen ist der Beschuldigte, Omar A., als Unterstützer der Terrororganisation „Islamischer Staat“ bekannt. Er soll im November 2022 nach Deutschland eingereist und im Januar 2023 Asyl beantragt haben, jedoch wurde sein Antrag acht Monate später abgelehnt.

Die Festnahme fand am Samstagabend in Bernau bei Berlin statt. Die Behörden erhielten entscheidende Hinweise von ausländischen Geheimdiensten, die Informationen über einen möglichen Angriff auf die diplomatische Vertretung Israels abfingen. Laut Medienberichten plante der Verdächtige einen Anschlag mit Schusswaffen auf die Botschaft, der bereits seit Oktober 2024 als möglich galt.

Hinter den Kulissen war der Mann in einen Messenger-Chat verwickelt, wo er sich über die Planung mit einem IS-Mitglied ausgetauscht haben soll. Bei der Festnahme wurden auch Wohnungen durchsucht, darunter die des Beschuldigten in Bernau und eine nicht tatverdächtige Person im Rhein-Sieg-Kreis.

Die Ermittlungen sind Teil eines umfassenden

Sicherheitsansatzes, unterstützt von Kräften der Bundespolizei und des Bundeskriminalamtes, die darauf abzielen, potenzielle Terroranschläge zu verhindern. Omar A. wird am Sonntag dem Ermittlungsrichter des Bundesgerichtshofs vorgeführt, wo die Situation seines Haftbefehls entschieden werden wird.

Mit diesen Entwicklungen zeigt sich das Bundesland Deutschland in einem ernsthaften Konflikt mit dem internationalen Terrorismus, der nicht nur das Land, sondern auch diplomatische Vertretungen betrifft. Die Vorbereitungen und Pläne des Verdächtigen verdeutlichen das anhaltende Risiko, dem solche Einrichtungen ausgesetzt sind, und werfen Fragen zur Effektivität und Zuverlässigkeit der Sicherheitsmaßnahmen auf. Weitere Details zu diesem herausfordernden Fall sind in einem Artikel von www.pfalz-express.de nachzulesen.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at